

# 2K-Industriemarkierung HB

<b>1. ORT</b>	<input checked="" type="checkbox"/> innen	<input type="checkbox"/> außen	
<b>2. ART</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Linie	<input checked="" type="checkbox"/> Fläche	<input checked="" type="checkbox"/> Symbol   VZ
<b>3. BELASTUNG</b>	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel	<input checked="" type="checkbox"/> hoch

---

## Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart: Lösemittelarme, aromantefreie 2K-High-Solid-Farbe

Anwendungsbereich: Die 2K-Industrie Markierung HB ist bestens geeignet für Linien, Flächen und Symbole (VZ) im Innenbereich mit hoher Belastung (Gabelstaplerverkehr) und die sehr schnell überfahrbar sein müssen.

Geeignete Untergründe: Bituminöse Untergründen\* (Gussasphalt, Asphaltbeton), Beton- und zementgebundene Untergründe.

\* Eine großflächige Applikation auf Asphaltflächen im Innenbereich wird nicht empfohlen, da spannungsbedingte Rissbildungen auftreten.

Produkteigenschaften:

- » schnelltrocknend (nach 12 Stunden belastbar\*)
- » hohe Verschleißfestigkeit
- » hohe Deckkraft
- » gut sichtbar
- » für Gabelstaplerverkehr geeignet
- » geringe Schmutzempfindlichkeit
- » Durch Zugabe des Additiv R (siehe TM) wird die Rutschhemmklasse R9 erreicht.

\*siehe Trocknung

Farbtöne: Verkehrsweiß RAL 9016  
Verkehrsgelb RAL 1023  
Standard RAL-Farbtöne auf Anfrage

Packungsgrößen: 5 kg Stammlack + 1 kg Härter  
Größere Gebinde auf Anfrage

---

**Technische Daten**

- Dichte: ca. 1,35 kg/l +/- 0,04 kg/l (mit Härter)
- Viskosität: nach DIN 53211: 25 -35 sek
- Festkörper: 75 %
- Verdünnung: Bei Bedarf max. 5 % Verdünnung für 2K-Industriemarkierung HB zur Viskositätseinstellung bei der Spritzapplikation verwenden.
- Verarbeitungstemperatur: Für Objekt und Umluft möglichst zwischen + 10 °C und + 25 °C
- Topfzeit: Ca. 24 Stunden, danach ist das Material unbrauchbar. Die Topfzeit ist nicht erkennbar.
- Trocknung: (23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit)  
 Aushärtezeit: ca. 60 Minuten  
 Überstreichbar: nach ca. 2 Stunden  
 Begehbar: nach ca. 5 Stunden  
 Befahrbar bei Gabelstaplerverkehr: nach 12 Stunden  
  
 Die Trockenzeit ist abhängig von der Nassfilmdicke, Temperatur, der Luftfeuchte sowie der Material- u. Deckentemperatur. Fahrbahnen erst nach Überprüfung der vollkommenen Durchtrocknung durch den Verarbeiter freigeben.

Verbrauch:

Verbrauch/Reichweite	
1. Anstrich + 2. Anstrich	
Nassfilmdicke	300µ
Theoretischer Verbrauch*:	0,41 kg/m <sup>2</sup>
Theor. Reichweite / KG 10 cm Linienbreite	25 lfd. mtr.

Verbrauch: Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von der applizierten Schichtdicke, der Applikationsart und der Art der Beschaffenheit des Untergrundes.

---

**Verarbeitungstechnische Beschreibung**

Untergrundvorbehandlung: Die zu markierende Stelle muss absolut trocken, staubfrei und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.  
Kaugummirückstände- und sonstige Verbindungsschwierigkeiten sind mechanisch zu entfernen.

Altmarkierungen: Auf Haftfestigkeit und Verträglichkeit prüfen.  
Probeanstrich erforderlich.  
Gegebenenfalls müssen Altmarkierungen durch geeignete mechanische Verfahren entfernt werden.

Beton oder zementgebundene Untergründe:

Haftungsstörende Oberflächenbestandteile wie Feinmörtelschichten, Betonschlämme oder abschließend aufgebrauchte Verzögerer bei neuen Betondecken sind vor der Applikation durch geeignete Verfahren (z. B. Wasserhochdruckreinigung, Feinfräsen o. ä.) vollständig zu entfernen. Bei Waschbetonstraßendecken mit Splittoberfläche kann es trotz Vorbehandlung zu Haftungsproblemen kommen, die nicht durch den Markierungsstoff verursacht sind. Es wird daher empfohlen, vor der endgültigen Markierung Probemarkierungen durchzuführen und etwaige Bedenken hinsichtlich der Untergrundbeschaffenheit frühzeitig anzumelden.

Die Feuchtigkeit des Betons darf beim Markieren nicht höher als 4 % sein.

Kunsthartzböden

Kunsthartzböden bestehen in der Regel aus Epoxidharz oder Polyurethan. Sie unterscheiden sich in abgesandete und nicht abgesandete Beschichtungen. Diese Beschichtungen sind in jedem Fall als kritische Untergründe einzustufen. Da die zu applizierenden Kunsthartzböden in den meisten Fällen älter als 3 Tage sind, ist es für eine Applikation mit 2K-Industriemarkierung HB wichtig, diese vorher mit geeigneten Methoden (z. B. Kugelstrahlen, Feinfräsen o. ä.) aufzurauen. Wird die Markierung innerhalb von 2 Tagen nach dem Auftragen der Kunsthartzbeschichtung appliziert, kann auf das vorherige Anrauen verzichtet werden. Auf Grund der Vielzahl verschiedener Beschichtungssysteme wird dringend empfohlen Probebeschichtungen / Haftungsproben durchzuführen und gegebenenfalls die technischen Informationen vom Beschichtungshersteller anzufordern und zu beachten. Das Vorhandensein von technischen Merkblättern der vorliegenden Kunsthartzbeschichtung ist in jedem Fall für die Applikation von Vorteil, um die Zusammensetzung bzw. Eigenschaften der Beschichtung beurteilen zu können. (Beim Bodenbeschichtungshersteller anfordern!)

## Materialzubereitung

5 Gewichtsteile 2K-Industrie-Markierung HB Stammlack  
1 Gewichtsanteil 2K-Industrie-Markierung HB Härter

Zur vollständigen Durchmischung der einzelnen Komponenten ist unbedingt maschinelles Mischen mit einer Mischdauer von mindestens 2 - 3 Minuten erforderlich. 300 – 400 U/min.

**Achtung! Die Komponenten dürfen ausschließlich nach Gewicht und nicht nach Volumen gemischt werden.**

Zuerst den Stammlack homogen aufrühren. Danach den Härter im angegebenen Mischungsverhältnis (5:1) gleichmäßig in den Stammlack einrühren.

Es ist darauf zu achten, dass auch die Gebindewandzonen in den Mischvorgang mit einbezogen werden. Abschließend in ein sauberes Gebinde umfüllen und nochmals durchmischen.

**Nur absolut 100%ig homogene Mischungen beider Komponenten im richtigen Mischungsverhältnis ergeben einwandfreie Filmeigenschaften.**

## Auftragsarten:

Rollen: Angabe für das optimale Ergebnis  
2 x rollen  
Werkzeug: Lackrolle

Airless-Spritzen: Angabe für das optimale Ergebnis

Airless-Spritzen wichtige Hinweise:

1. Übrig gebliebenen Material sollte aufgrund der Topfzeit nicht über Nacht in der Maschine bleiben.
2. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen ist die vorgemischte 2K-Industrie Markierung HB aus der Maschine zu entfernen (Topfzeit beachten)
3. Die Maschine sollte vor dem Nachfüllen auf vollständige Entleerung und Durchmischung geprüft werden.

Wichtige Hinweise alle Applikationsarten:

Maschinen u. Hilfsmittel sind bei Bedarf vor Applikationsbeginn bzw. vor der vollständigen Trocknung des Materials (Arbeitsunterbrechungen) ausschließlich mit Verdünner für 2K-Industrie Markierung HB zu spülen bzw. zu reinigen. Vermischungen mit anderen Markierungsstoffen und Verdünnern sind zu vermeiden.

## Angaben zum Spritzen

Gerät	Düse/Filter	Staudruck	Spritzdruck	Verdünnung
Wagner Spraypack	LL413/FF312 o. 412 weiß	Stufe 4-5	Stufe 4-5	2-3 %
Wagner SF 21	LL413/FF312 o. 412 weiß	200/160	120/100	2 %
Graco GX FF	FFLP 308/LL315 blau	150	100	2 %
Graco Quick Shot	Nicht zu verwenden			

Gleitsicherheit:  
(Nassbereich) Um gestrichene Flächen rutschhemmend auszurüsten kann in den letzten Anstrich 10 % (225 µ) Additiv R eingerührt werden. Hierdurch wird die Rutschhemmklasse R 9 erreicht.

**Achtung: Auf sorgfältige Verteilung des Anstriches achten. Trotzdem ist eine absolute optische Gleichmäßigkeit gerade auf größeren Flächen nicht erreichbar.**

**Wenn die Endbeschichtung mit mehreren Gebinden erfolgt, auf Chargenleichheit achten.**

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Verdünner für 2K-Industrie Markierung HB.

Besondere Hinweise: **Befahrbar**  
Mit gummibereiften Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen.

Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebilde gut verschließen und stülpen.

**Kennzeichnung** Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter [www.jansen.de](http://www.jansen.de)

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 1. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

UST-IdNr.: DE147923895

